

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

27. DEZEMBER 2014

Drei Kandidaten

in Volkerts-

hausen

WOCHE 52

Fusion bei den

Singener Förder-

schulen

SI/AUFLAGE 32.960

Ein Jahr lang

Hohentwiel-

Jubiläum

GESAMTAUFLAGE 86.506

Hohe Klasse

beim BOS-Fest-

konzert

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 6 + 7

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:Heimat im
globalen Netz

Die Erinnerungen an den Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren, die dieses Jahr prägte, hat manches Auge geöffnet. Damals wurde die Welt ein globales Netzwerk, und das führte der Krieg vor. Gleichzeitig wurde Heimat zum Mythos, den keiner teilen wollte. War das Angst vor Veränderung? Die Singener Stadtarchivarin Reinhild Kappes war bei ihren Recherchen auf »Patriotische Prügel« gestoßen, die die Singener 1914 eingewanderten Elsässern verabreichten. Es hat sich in 100 Jahren nicht viel verändert.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.netDr. Wehrle
zum neuen Jahr

Volkertshausen (of). Den Reigen der Neujahrsempfänge im Hegau eröffnet in diesem Jahr Volkertshausen bereits am Sonntag, 4. Januar, 16 Uhr, in der »Alten Kirche«. Wegen des laufenden Wahlkampfs kommt dem Festredner in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu. Der emeritierte Weihbischof Dr. Paul Wehrle, der seinen Alterssitz in Markelfingen hat, wird freilich auch eine besondere Ansprache zu aktuellen Wertediskussionen halten.

- Anzeige -

Wichtige Geschenke
Häusler besucht Flüchtlingsheim

Singen (swb/of). Oberbürgermeister Bernd Häusler hat am 22. Dezember in Begleitung Ludwig Egenhofers vom Landkreis und des Fachbereichsleiters Soziales, Torsten Kalb, die Unterkünfte der Flüchtlinge in der Romeiasstraße in Singen besucht. Dabei überreichte Häusler Weihnachtsgeschenke an die Kinder von drei syrischen Familien, die in Singen Zuflucht suchen.

Zu diesem Anlass nahm der OB

die Gelegenheit wahr, um sich vor Ort über den Zustand der Unterkünfte und über die Situation der Flüchtlinge zu informieren. Besonders erfreut nahm er das rege Interesse an Deutsch-Sprachkursen zur Kenntnis. Die fantastische Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erfüllte ihn mit großer Freude und Stolz, so Häusler.

Derzeitig sind in Singen 213 Flüchtlinge untergebracht.

Fehlerteufel
im Fahrplan

Singen (swb). Der Fehlerteufel hat beim neuen Fahrplanheft zugeschlagen. Daher bitten die Stadtwerke Singen darum, im Fahrplanheft 2015 die Seiten 24 und 25 (Linie 6) und die Seiten 40 und 41 (Auszug 10/7350/7362/7363) auszutauschen. Die korrekten Seiten liegen der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTs vom 27. Dezember bei.

Bei Fragen stehen die Stadtwerke Singen unter 07731/85 420 gerne zur Verfügung.

Neues für Weber-Platz
Architekten stellen Planspiele vor

Singen (swb). Neues gibt es bald zum Thema Heinrich-Weber-Platz: Die von der Stadt Singen beauftragten Planungsbüros haben fleißig gearbeitet und ihre Ideen für diesen zentralen Platz zwischen Hegau-Gymnasium und Fußgängerzone entwickelt. Die Pläne sind fertig gezeichnet und in den vergangenen Tagen bei der Stadt Singen eingegangen. Zusammen mit OB Bernd Häusler und der Stadtplanung Singen

werden die vier Planungsbüros ihre Entwürfe öffentlich vorstellen am Dienstag, 13. Januar 2015, um 19 Uhr im Wichernsaal der Evangelischen Luthergemeinde (Freiheitstraße 36). Zentraler Gedanke bei der Neuplanung war es, die Ideen der Bürgerinnen und Bürger in die Planung mit aufzunehmen. Rund 30 Personen hatten einen ganzen Samstag mit den Mitarbeitern der vier Planungsbüros »geworkshop«.

- Anzeige -

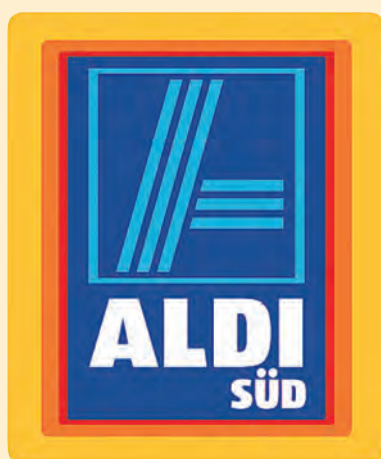
DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN
UND WEG

wünscht gute Fahrt 2015

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

EIN GANZES JAHR
AUF ZEHN SEITEN

So aufregend und ereignisreich war 2014 gewesen. Auf zehn Seiten kann man in dieser letzten Ausgabe des WOCHENBLATTs 2014 das ganze Jahr Revue passieren lassen - am besten an diesem Wochenende. Es gab große Erfolge - aber auch so manchen Flop. Es gab Sieger und auch Verlierer. Und es gab viele Themen, die uns wohl auch nächstes Jahr beschäftigen werden. Die Redaktion des WOCHENBLATTs hat eine Fülle von Ereignissen zusammengetragen, die in Bildern plastische Erinnerung werden. Auf den Seiten 9 bis 18.

WOCHENBLATT ÜBER
DEN JAHRESWECHSEL

Wegen des Feiertags nach dem Jahreswechsel erscheint die nächste gedruckte Ausgabe des WOCHENBLATTs am Freitag, 2. Januar 2015. Redaktionsschluss dafür ist der Dienstag, 30. Dezember, um 12 Uhr. Mehr zu den Anzeigenschlüssen für diese erste Ausgabe im neuen Jahr 2015 gibt es auf Seite 26 dieser Ausgabe. Die Redaktion des WOCHENBLATTs wird natürlich aktuell über die Homepage www.wochenblatt.net über alle Ereignisse und Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel berichten.

HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Jeden Tag einen Euro Schülerprojekt für Bosnien

Gottmadingen (swb). »Das ist eine tolle Weihnachtsüberraschung«, freute sich Ulrike Blatter, die als Projektverantwortliche der Bosnien-Hilfe eine hohe Geldspende entgegennehmen durfte. Neuntklässler des Religionskurses von Winfried Herzig hatten sich über mehrere Wochen kräftig ins Zeug gelegt: Kuchenbacken, Plakate aufhängen und vieles mehr. Zum Schluss konnten sie über 363 Euro überreichen. Ulrike Blatter rundete auf 365 Euro auf – eine symbolische Summe: Für jeden Tag des Jahres 2015 wird so ein Euro aus Gottmadingen nach Bosnien kommen.

Im Januar wird die Projektgründerin, die Franziskanerin, Sr. Madeleine Schildknecht, Ulrike Blatter besuchen und es wird über die Vergabe der Spendengelder beraten. Im Vordergrund steht die Arbeit in einem Tageszentrum für Kinder, die zum Beispiel gezwungen werden, auf der Straße zu

arbeiten. Sie finden hier Zuspruch und Unterstützung und versuchen, trotz aller Schwierigkeiten, ihren Schulabschluss nachzuholen. »Mit 15 Euro pro Monat können wir ein Kind aus schwierigsten Verhältnissen unterstützen«, weiß Ulrike Blatter. »Insgesamt hat die Weihnachtsspendenaktion weit über 3.000 Euro gebracht. Kassensturz ist im Januar. Wir werden regelmäßig über die Verwendung der Gelder berichten«, so Ulrike Blatter. Die Aktion läuft unter dem Dach der AWO-Gottmadingen.

Spendenkonto:
Kto.-Nr.: 3027240468 BLZ 69251445. AWO Gottmadingen, Stichwort: »Bosnien-Hilfe«. Für eine Spendenbescheinigung bitte die Adresse angeben. Kontakt: Ulrike Blatter, Oderstr. 37 in Gottmadingen oder per E-Mail an ulrikeblatter@aol.com. Weitere Infos und online-Spenden unter: <http://www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/>



Elisabeth Auer, Landwirtschaftsamt Stockach (Bildmitte), überreichte Kinderhausleiterin Silvia Boll (3.v.l.) das Beki-Zertifikat. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Kindern freuten sich auch Beki-Fachfrau Roswitha Haid-Lindner (3.v.r.) und Dorothea Rösch, kommunale Kindergartenbeauftragte (2.v.l.), über die wiederholte Auszeichnung. sub-Bild: re

Gesunde Ernährung Beki-Zertifikat für St. Raphael

Rielasingen-Worblingen (re). Das Kinderhaus St. Raphael in Rielasingen war im Jahr 2011 die erste Einrichtung im Landkreis Konstanz, die eine BeKi-Zertifizierung bekam. Nach 3-jährigem Engagement im Bereich der Ernährungsberatung und dem genussvollen Essen nach Verpflegungsstandards konnte dem Kinderhaus St. Raphael nach erneuter Prüfung die Auszeichnung »ernäh-

rungsbewusste Kindereinrichtung« durch die BeKi-Koordinatorin im Landkreis Konstanz, Elisabeth Auer, Landwirtschaftsamt Stockach, überreicht werden.

Vorbildliche Kindertageseinrichtungen erhalten in Baden-Württemberg das Zertifikat der Landesinitiative »Bewusste Kinderernährung« (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Der Herausforderer Drei Kandidaten in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Wenige Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zur Bürgermeisterwahl in Volkertshausen hat sich für viele überraschend neben Amtsinhaber Alfred Mutter ein zweiter und ein dritter Kandidat in Position gebracht.

Am letzten Mittwoch hat der in Volkertshausen wohnhafte Timo Kompst (37) seine Bewerbungsunterlagen beim Rathaus eingereicht, die Rechtmäßigkeit der Bewerbung hat der Wahlausschuss am Dienstagabend bestätigt.

Timo Kompst ist nach eigenen Angaben im Verwaltungsbereich nicht unerfahren. Derzeit arbeitet er als Beamter bei der Bundeszollverwaltung und ist in der Ausbildung zum Diplom-Sozialwirt, war zuvor 15 Jahre bei der Bundeswehr (Marine) zuletzt im Rang eines Kapitänleutnant. An der Universität der Bundeswehr hat er einen Abschluss als Diplom-Pädagoge gemacht. Bei der Bundeswehr hat er auch viele hochrangige Politiker betreut, die der Marine einen Besuch abstatteten. Timo Kompst ist in

Bonndorf im Schwarzwald aufgewachsen. Die Entscheidung zur Kandidatur sei gereift, nachdem er als Elternbeirat im Kindergarten gewählt wurde, nachdem er vor drei Jahren nach Volkertshausen umgezogen war – auch um mehr Zeit für die Familie zu haben. Bei der Elternversammlung habe er gespürt, dass in diesem Bereich einiges im Argen liege. Das wolle er im Sinne von mehr Familienfreundlichkeit verändern, sagt er entschlossen. Sein Wahlkampf werde sich hauptsächlich auf Gespräche mit Bürgern, Gemeinderäten und Vereinsvertretern konzentrieren, um zu erfahren, was deren Wünsche sind. Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde am 8. Januar, 20 Uhr, in der Wiesengrundhalle sieht er als sein Podium, um eine breite Masse an Wählerinnen und Wählern zu erreichen. Am 18. Januar ist Wahltag in Volkertshausen.

Als dritter Kandidat hat sich zudem Heiko Gold aus Böbingen an der Rems beworben, wurde am Dienstagabend bekannt.



Timo Kompst hat seine Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl in Volkertshausen eingereicht. Im Bild ist er mit seiner Frau Jacqueline und den Kindern Johanna und Elisabeth zu sehen. sub-Bild: of

Diebisches Quartett ist aufgefliegen

Einbruchserie im Hegau vor der Aufklärung

Singen (swb). Vier Männer im Alter von 22, 23, 25 und 26 Jahren, die im Verdacht stehen, seit zumindest Sommer 2013 im gesamten Landkreis Konstanz, mit Schwerpunkt im Raum Singen, eine Vielzahl von Einbrüchen begangen zu haben, konnten kürzlich vorläufig festgenommen werden. Nach langwierigen Ermittlungen einer aus Beamten der Schutz- und Kriminalpolizei

zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität gebildeten Ermittlungsgruppe des Polizeipräsidiums Konstanz hatte sich der Verdacht gegen das Quartett erhärtet, weshalb das Amtsgericht Singen auf Antrag der Staatsanwaltschaft nun Haftbefehle erließ.

Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand können der Tätergruppe bislang rund 30 Einzeltaten mit einem Diebstahlscha-

den von rund 100.000 Euro zur Last gelegt werden.

Bei ihren Beutezügen drangen die Tatverdächtigen in Wohnhäuser, Gaststätten und auch Lebensmittelgeschäfte ein. Neben allgemeinen Wertgegenständen, Bargeld und Schmuck entwendeten sie auch vorgefundene Tresore.

Unter den Festgenommenen befindet sich auch ein 23-Jähriger, der in der Schweiz bereits

wegen Einbruchsdiebstählen gesucht wurde. Im Rahmen der erfolgten Wohnungsdurchsuchungen konnten umfangreiche Beweismittel aufgefunden werden, deren Herkunft noch geklärt werden muss.

Derzeit überprüfen die Beamten der Ermittlungsgruppe mit Hochdruck, ob die Tatverdächtigen noch für weitere Straftaten, auch im benachbarten Ausland, in Frage kommen.

Kirchenchor letztmalig dabei

Hausener Adventsmarkt und Kirchenkonzert

Singen (swb). Neben dem Musikverein, dem Sportverein und der Narrenzunft haben sich beim diesjährigen Adventsmarkt in Hausen erstmals auch die Kindergartengruppe Friedlingen-Hausen, sowie der neu gegründete Bürgerverein beteiligt. Einen besonderen Service bot der Sportverein seinen Gästen mit den beheizbaren Stehtischen. Der geniale Tüftler und Ehrenvorstand Erwin Buchegger hat aus alten Waschmaschinentrommeln und Lochblech die Möbel fachmännisch gefertigt. »Das hab ich auf dem Weihnachtsmarkt in Weinmar gesehen, fotografiert und nachgebaut«, so die Antwort des langjährigen Vereinsfunktionärs.

Nicht weniger überraschend war für die Besucher das Konzert in der St. Agatha Kirchen. Nach dem mit differenzierter Dynamik vorgetragenen Eröffnungswerk »Ecce Sacerdos« von Anton Bruckner, verstand es der Kirchenchor mit Liedern wie »Leise, leise in der Nacht« und »Mach dich auf«, vorweihnachtliche Stimmung zu ver-

breiten. Das Querflötensolo »Guidita«, vorgetragen von Lisa Ehinger und das Solostück »Amazing Grace« waren die Höhepunkte des Musikvereins Hausen. Das wohl bekannteste englischsprachige Kirchenlied wurde als Solo für Flügelhorn und Alphorn vorgetragen. Solisten waren der Hausener Dirigent Christian Waibel und Robert Schmid am Alphorn.

Nach den vom Publikum geforderten Zugaben kam dann eine sehr nachdenkliche Stimmung auf, als der Dirigent des Kir-

chenchores, Ekkehard Halmer erklärte: »Seit dem Jahr 2000 machen wir das Konzert mit dem Musikverein. Wir sind alle älter geworden, viele Sängerinnen und Sänger sind nicht mehr unter uns. Es war heute unser letztes Kirchenkonzert.« Dirigent Ekkehard Halmer versicherte den Gästen, dass die Proben mit dem Kirchenchor weiter gehen. Kleinere Auftritte wie am Rentnernachmittag oder die Begleitung der Festgottesdienste werden nach wie absolviert.



Lisa Ehinger an der Querflöte bei ihrem Solostück »Guidita«, begleitet vom Musikverein Hausen und dem Kirchenchor Hausen. sub-Bild: Verein

„Meine Hose kneift“
„Ich bin zu Dick!“
„Mir tut der Rücken weh“
JAMMERN HILFT NICHT!

Starten Sie jetzt und trainieren Sie bis zum 9. 2. 2015 GRATIS!

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Trainingstermin unter **Tel. 077 33-99 69 770**

INJOY Engen | In: C. Eberbach
Das INJOY Ernährungs- und Abnehmzentrum – Abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt!
Das INJOY Rücken- und Gelenkzentrum mit dem five® Beweglichkeitskonzept.
Jahnstraße 47 · 78234 Engen
www.injoy-engen.de

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSLIFE

KAROSSERIE & LACK
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Jubiläum für Gemeinde

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen kann nach der Verwaltungsreform 1975 im kommenden Jahr auf 40 Jahre Einheitsgemeinde zurückblicken. Die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum finden im Rahmen des Neujahrsempfanges am Sonntag, 11. Januar, ab 16 Uhr in der Festhalle der Talwiesenhallen statt. Das offizielle Programm beginnt um 17 Uhr, ab 16 Uhr kann man bereits anstoßen. Insbesondere eingeladen sind die ehrenamtlich engagierten Vertreter der Vereine und Institutionen sowie alle Neubürger. Die Festrede wird der Kreisarchivar des Landkreises Konstanz, Wolfgang Kramer, halten. Als besonderen Gast wird Landtagspräsident Guido Wolf MdL angekündigt, der ein Grußwort an die Anwesenden richten wird.

Förderschulen werden vereint

Standortentscheidung ist noch offen

Singen (of). Die beiden Singener Förderschulen Pestalozzischule und Wessenbergschule sollen zu einer Schule zusammengeführt werden. Das hat der Singener Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten entschieden. Es ist derzeit die einzige Maßnahme zur Veränderung der Schulstruktur in Singen im Rahmen des Schulentwicklungsplans der Stadt. Wie in der Sitzung erläutert wurde, handelt es sich vorerst um einen Grundsatzbeschluss. Es sei noch offen, an welchem der beiden Standorte künftig die gemeinsame Förderschule betrieben werden soll. Nachdem der Leiter der Pestalozzischule, Heiner Stärk, zum Ende des Schuljahrs im Sommer 2015 in den Ruhestand gehe,

solle für das gemeinsame Schulgebäude übergangsweise eine Konrektorin geschaffen werden. Die Rektorin der Wessenbergschule, Ursula Garz, übernehme erst einmal die Lei-

terung der Realschulen in der Stadt weiter entwickeln steht für sie eigentlich an. Zum Beispiel in der Form als Ganztagschule oder Gemeinschaftsschule.



tung beider Schulstandorte. In ihrer Haushaltsrede beklagte die Fraktionsvorsitzende der SPD, Regina Brütsch, dass man die aktuelle Situation in Singen

der Realschulen in der Stadt weiter entwickeln steht für sie eigentlich an. Zum Beispiel in der Form als Ganztagschule oder Gemeinschaftsschule.

Gelbe Säcke in Flammen

Singen (swb). Auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses in der Schaffhauser Straße brannten am Montag, gegen 4 Uhr, mehrere Gelbe Säcke lichterloh. Ein Passant sah den Feuerschein und verständigte die Feuerwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren Singen und Überlingen a. R. waren mit 40 Mann im Einsatz. Sie löschten die Feuer noch bevor es auf das gesamte Wohnhaus übergreifen konnte. Die Brandursache ist unklar. Die Höhe des Sachschadens ist bislang nicht bekannt.

Verdacht auf Brandstiftung

Singen (swb). Am letzten Dienstag wurde ein Wohnhaus in der Singener Nordstadt durch ein Feuer stark beschädigt und ist derzeit unbewohnbar. Trotz unverzüglicher Löscharbeiten durch ein Großaufgebot der Feuerwehren von Singen und Überlingen am Ried, die mit acht Fahrzeugen und rund 50 Einsatzkräften vor Ort waren, konnte nicht mehr verhindert, dass an dem Wohnhaus in der Schauinslandstraße am Dienstagabend ein geschätzter Sachschaden von rund 250.000 Euro entstand. Kurz vor 19 Uhr bemerkten Zeugen, dass ein Holzregal auf der Terrasse des Einfamilienwohnhauses in Brand geraten war. Das Feuer griff anschließend schnell auf das gesamte Gebäude über und breitete sich zum Dachgeschoss aus. Nach den Löscharbeiten begannen Kriminalbeamte noch in den Abendstunden mit der Untersuchung des Brandobjekts. Nach einer ersten, vorläufigen Bewertung kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden, teilte die Polizei nun nach Anfrage des WOCHENBLATTs mit. In diesem Zusammenhang hat die Polizei nun folgende Fragen: Wer hat im Bereich des Brandobjekts vor/zur Tatzeit Personen gesehen? Wer hat flüchtende Personen gesehen? Wer kann sonstige sachdienliche Hinweise geben? Mitteilungen werden an die Polizei Singen unter 07731/888-0 erbeten.

der ARGE Sport im Landkreis vorgenommen. Über 100 Sportabzeichen wurden verliehen. Sportliche Höhepunkte waren u.a. der 17. Sparkassen-Hegau-Halb-Marathon mit 10 km Straßenlauf, Nordic-Walking-Bewerb und erfreulich vielen Teilnehmern bei den Kindern- und Jugendläufen, der Kreis- und Schulsporttag, Radkriterium, die Rad- und Steherrennen auf der Bahn in der Südstadt, Volksbank Hegau-Berglauf, Turnschau Hegau-Bodensee-Turngau, Kanu-Marathon, Bike-Marathon, Hohentwiel-Schwimmfestival, 2. BL-Turnwettkämpfe, Mini-WM Handball, Bahngolf 2. Bundesliga, Reitturnier sowie verschiedene weitere Veranstaltungen in den Vereinen. In 2015 werden die traditionellen Veranstaltungen erneut durchgeführt. Auftakt ist bereits am 6. Februar wiederum mit der Sportlerehrung in der Stadthalle.

Versuchter Einbruch

Singen (swb). Unbekannte versuchten zwischen Dienstag, 18 Uhr und Sonntag, 14 Uhr, in einen Container der Südbadenbus GmbH einzudringen. In dem Container befindet sich ein Aufenthaltsraum für Busfahrer. Möglicherweise wurden sie bei ihrem Vorhaben gestört, weshalb sie nicht in den Container gelangten. Der angerichtete Sachschaden beträgt 2.000 Euro.

Einbrecher stehlen Hund

Singen (swb). Vermutlich in der Nacht zum letzten Mittwoch drangen unbekannte Täter in das Gebäude des Tierheims in der Münchriedstraße ein. Nach den bisherigen Feststellungen wurde aus einer Hundebox ein zur Quarantäne untergebrachter Stafford-Terrier-Welpen und aus einer Spendenkasse ein Geldbetrag entwendet. Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei unter 07731/888-0, zu melden.

Verpackungs-Kunst

Stargast beim Neujahrsempfang

Singen (swb). Der italienische Verwandlungskünstler Ennio Marchetto sorgt beim traditionellen Singener Neujahrsempfang am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle für die ganz besondere Note. Das teilte die Stadtverwaltung Singen dem WOCHENBLATT mit. Ennio Marchetto kommt aus Venedig, ist ein Kind des dortigen Karnevals und wird auch als »der lebende Cartoon« oder als »der Erfinder des Papiertheaters« bezeichnet. Zum Neujahrsempfang lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Sein Rück- und Ausblick steht natürlich im Mittelpunkt. Platzkarten für den Neujahrsempfang am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle

Singen sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro ab Mittwoch, 7. Januar, 9 Uhr, in den Büros der Tourist-Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, erhältlich. Wegen der wieder zu erwartenden großen Nachfrage werden pro Person maximal zwei Karten ausgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich. Wie landauf landab bei solchen Veranstaltungen üblich, ist ein Kartenkontingent für geladene Gäste bereits reserviert. Rund 700 Karten gehen in den Verkauf. Die Reservierungsgebühr wird erhoben um zu vermeiden, dass Karten »gehamstert« und am Ende doch nicht genutzt werden. Der Erlös fließt einem guten Zweck zu. Einlass ist ab 18 Uhr.

Kinder helfen Kindern

Friedingen (swb). »Kinder helfen Kindern« lautet seit diesem Schuljahr die Devise von 25 Schülern und Schülerinnen der Grundschule Friedingen. In einer mehrtägigen Ausbildung wurden die kleinen Helferinnen und Helfer von Ursula Amann vom DRK-Ortsverein Singen in Erster Hilfe fit gemacht. An ihrer Schule stehen die Schüler/-innen nun in der Pause und bei Sport und Spiel als kleine Ersthelfer bereit. Zum Abschluss wurde allen Schülern und Schülerinnen eine Urkunde von der verantwortlichen Lehrerin Frau Gresser und dem DRK-Kreisgesundheitsdienstleiter

Markus Blum überreicht. Als kleine Starthilfe überreichte Uwe Sicken von der Barmer GEK eine Erste-Hilfe-Nottasche mit allen notwendigen Verbandsmaterialien. Die Grundschule Friedingen setzt mit diesem speziell für Grundschüler/-innen entwickelten Projekt des Jugendrotkreuzes auf die natürliche, noch unbefangene Hilfsbereitschaft der acht- bis zehnjährigen Kinder und sieht hier die größte Chance, durch frühzeitige Schulung und Übung bestehenden Ängsten und Vorbehalten gegenüber der Ersten Hilfe entgegenzuwirken.



Markus Blum (Schulsanitätsdienstleiter DRK-Kreisverband), Uwe Sicken von der Barmer GEK, die neuen Juniorhelfer (ab 14 Jahre Schulsanitäter) und die Lehrerin Frau Gresser. swb-Bild: DRK

Jahr der Höhepunkte

Sporttreff zog Bilanz für 2014

Singen (swb). Zum letzten Sporttreff im Jahr 2014 trafen sich sportinteressierte Vereinsvertreter traditionell im weihnachtlich geschmückten Clubheim der Schützengesellschaft 04. Roland Brecht, 1. Vorsitzender des Sportausschusses und der Freunde des Singener Sports, begrüßte die Anwesenden und hier insbesondere den Oberschützenmeister der Schützengesellschaft 04 und Mitglied des Sportausschusses, Hubert Denzel. Denzel stellte seinen Verein vor und informierte über ein umfangreiches Vereinsleben. Roland Brecht erinnerte in seinem Rückblick auf das Sportjahr 2014 mit vielen Veranstaltungen und hervorragenden Leistungen. Mehr als 250 Sportlerinnen und Sportler wurden bei der traditionellen Sportlerehrung am 6. Februar geehrt. Den Sportehrenbrief erhielt Prof. Dr. H.K. Kley. Ehrungen für verdiente Sportler wurden von Landrat Hämmerle bei

der ARGE Sport im Landkreis vorgenommen. Über 100 Sportabzeichen wurden verliehen. Sportliche Höhepunkte waren u.a. der 17. Sparkassen-Hegau-Halb-Marathon mit 10 km Straßenlauf, Nordic-Walking-Bewerb und erfreulich vielen Teilnehmern bei den Kindern- und Jugendläufen, der Kreis- und Schulsporttag, Radkriterium, die Rad- und Steherrennen auf der Bahn in der Südstadt, Volksbank Hegau-Berglauf, Turnschau Hegau-Bodensee-Turngau, Kanu-Marathon, Bike-Marathon, Hohentwiel-Schwimmfestival, 2. BL-Turnwettkämpfe, Mini-WM Handball, Bahngolf 2. Bundesliga, Reitturnier sowie verschiedene weitere Veranstaltungen in den Vereinen. In 2015 werden die traditionellen Veranstaltungen erneut durchgeführt. Auftakt ist bereits am 6. Februar wiederum mit der Sportlerehrung in der Stadthalle.



VFB-VULKANE

Derzeit haben sie nicht ganz so viele Freude mit ihrem Verein VfB Stuttgart, doch der 10. Geburtstag des Fanclubs »Hegau Vulkane« mit Sitz in Steißlingen sollte schon mit viel Hoffnung auf den Klassenerhalt gefeiert werden. Als Stargast kam immerhin VfB Spieler Sercan Sararer in den Hegau zu einer lockeren Gesprächsrunde. Er übergab ein Trikot an den Vorsitzenden Jürgen Grundler.



30 JAHRE RAT

Bernhard Beger ist seit 30 Jahren im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen. Im Oktober 1984 wurde er erstmals auf der Liste der SPD gewählt. am 4. Dezember des selben Jahres wurde er in sein Ehrenamt verpflichtet. Dafür wurde er nun in der letzten Sitzung des Gremiums vor Weihnachten durch den Gemeindegast geehrt. »Seine klaren Worte fanden nicht immer Sympathie, haben aber auch zum Nachdenken angeregt. Als Selbständiger hat er wertvolle Ansichten in den Gemeinderat eingebracht«, lobte Bürgermeister Ralf Baumert. Über die Arbeit im Gemeinderat war er im Finanz- und Sozialausschuss, darüber hinaus in den Projektausschüssen für das Naturbad und die Talwiesenhalle und aktuell wieder für die Revision der Friedhofplanung beteiligt.

Auto landet im Teich

Singen (swb). Noch Zeugen sucht die Polizei für einen Verkehrsunfall, der sich am letzten Mittwochmorgen, gegen 7.30 Uhr bei der »Weiherhofkreuzung« ereignete. Ein unbekannter Fahrzeugführer ordnete sich auf die Linksabbiegerspur in Richtung B34 ein. Dann fuhr er einfach in Richtung Georg-Fischer-Straße weiter. Ein nachfolgender 23-jähriger Lenker eines Mazda musste deshalb nach rechts ausweichen. Dabei überschlug sich der PKW und landete in einem Regenrückhaltebecken. Der Fahrer konnte sich aus dem im Wasser liegenden Fahrzeug selbst befreien und wurde zum Glück nur leicht verletzt. Der Unfallverursacher entfernte sich mit seinem Kleinwagen von der Unfallstelle.

Feuerwehr sucht Christbäume

Friedingen (swb). Bei der Abteilung Friedingen laufen bereits die Vorbereitungen für ihren nächsten Event: Am Samstag, 17. Januar 2015, wird nach dem großen Erfolg des letzten Jahres erneut ein Christbaumverbrennen mit Bewirtung durchgeführt. Die Abteilungswehr Friedingen freut sich jetzt schon auf viele Christbäume als Spende aus der Bevölkerung nach dem Weihnachtsfest. Und natürlich zahlreiche Besucher beim Christbaumverbrennen selbst in Friedingen.



KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am Mo., 5.1.2015, ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.

AWO-Clubprogramm vom 29.12.2014-2.1.2015:

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 9-12 Uhr Spielevormittag im Club mit Plätzchen. Mi., Silvester - Club geschlossen. Do., Neujahr - Club geschlossen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-12 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am Mo., 5.1.2015, ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Ein kostenloses Kursangebot in häuslicher Krankenpflege bieten die Johanniter Singen gemeinsam mit der Barmer Krankenkasse Singen an. Der Kurs findet am Fr., 9.1., von 18-20 Uhr und am 10.1. und 11.1. jeweils von 9-16 Uhr im Johanniter Ausbildungszentrum, Zeltgstr. 6 in Singen statt. Weitere Infos unter 07731/998312 oder per Mail an erich.scheu@johanniter.de.

Altnarrentreffen der »Rattlinger« am Dienstag, 6. Januar 2015, 10.00 Uhr: Traditionelles Treffen der ehemaligen aktiven der »Rattlinger« auf dem Hausberg Rosenegg im Gasthaus Burg Rosenegg.

Vorverkauf »Rattlinger Narrenschauspiele« am 30.01. 20.00 h, 31.01. 20.00 h, 06.02. 20.00 h, 07.02. 18.00 h ist am Samstag, 17. Januar, ab 8.40 Uhr bei HOFFMANNOPTIK in Rielasingen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27./28.12., 31.12.2014 und 1.1.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller), kein Kindergottesdienst. Mi., 17 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), kein KiGo. Do., 11 Uhr Gottesdienst zum Neujahr (Pfr. Donner), kein KiGo. Fahrtdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Wunschlieder singen. Mi., 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst im Ev. Altenheim; 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr literarisch-musikalischer Gottesdienst. Mi., 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Mi., 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Jahresabschlussandacht.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 18 Uhr Gottesdienst Altjahresabend. Do., 11 Uhr Neujahrsgottesdienst.

»Ramsen/Buch«: Mi., 17.30 Uhr Jahresend-Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 27./28.12., 31.12.2014 und 1.1.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannesweins, Kirchenkaffee. Mi., 17 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Jahresschluss, 23.30 Uhr geöffnete Kirche. Do., 18 Uhr festl. Abendmesse zum Jahresbeginn. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Do., 10 Uhr Eucharistiefeier für die SE - Errichtung der Kirchengemeinde Singen. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.



Die Planungen für die Licht- und Wasserspiele am künftigen Sparkassen-Kreisel in Rielasingen wurden präzisiert. Jetzt sollen leuchtende Gabionen die Wasserspiele ergänzen. swb-Bild: Gemeinde

Leuchtende Wasserspiele

Neue Planung für Rielasinger Ortsmitte gut geheißen

Rielasingen-Worblingen (of). Am gerade im Bau befindlichen Sparkassenkreisel in der Rielasinger Ortsmitte soll es im kommenden Jahr auf sehr interessante Weise leuchten und sprudeln. In der Sitzung des Gemeinderats stellten Burkhard Schmallenbach vom Ortsbauamt und Tiefbauplaner Burkhard Raff die Detailplanung für den öffentlichen Platz vor dem »Café Madeleine« vor, von dem das Kriegerdenkmal bereits entfernt wurde. Die Planer präsentierten nun in der zweiten Version eine Planung mit riesigen Glasbruchsteinen in Gabionen vor, aus denen dann Wasser sprudeln soll. »Die Glassteine sollen durch LED-Technik zum Leuchten gebracht werden«, erläuterte Burkhard Schmallenbach. Auch Flächen in der Mauer sol-

len mit den Glassteinen befüllt werden, durch die mittels Lichttechnik verschiedene Ornamente erleuchten. Zudem soll auch der Mauerrand selbst mit einem Lichtband versehen werden oder gar im Platzbelag als Lichtband weiter geführt werden, führte Schmallenbach weiter aus. Die LED sollen ihre Farben verändern können. »Wenn wir zum Beispiel besondere Anlässe haben oder Besuch aus den Partnerstädten kommt, können wir das farblich anpassen«, führte er als Beispiel an. Die Gabionen wie die Leuchtbänder sollen durch die Gittergröße so gestaltet sein, dass die Glassteine nicht einfach entfernt werden könnten. Insgesamt sei die Anlage relativ vandalsicher. In einer lebhaften Diskussion wurden viele Argumente ausgetauscht. Neben Zustimmung

gab es auch kritische Stimmen: Beate Binnig hätte sich an diesem Platz mehr Grün gewünscht, diese Planung ist ihr schlichtweg zu städtisch. Bernhard Beger sah zwei Treppen zu dem Platz als überflüssig an, zumal die westliche Treppe zur Ramsener Straße sicher nicht benützt würde. Bürgermeister Ralf Baumert führte dazu aber an, dass man ja mit dem Kreisel eine neue Querungshilfe schaffen oder neue Verkehrsbeziehungen fußläufig geschaffen würden. Einige Bedenken gab es auch wegen der Pflege der Anlage, zum Beispiel wegen Algen oder Kalk. Burkhard Raff sagte, dass das Glas einfacher zu reinigen sei als Steine. Auch werde das Wasser aufbereitet, um Algenwuchs einzudämmen. Den Planungen wurde mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)
 Tierschutzverein: 07731/65514
 (Tierambulanz) 0160/5187715
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 24./25.12.2014: Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676
 26.12.2014: Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938
 27./28.12.2014: Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
 31.12.2014/01.01.2015: S. Möbius, Tel. 07732/56667

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gutes Jahr 2015.

VOLKMAR CZICHOS
 MALERBETRIEB

Mobil: +49 172/86 36 699
 78224 Singen
 Feldbergstr. 4

Mein MARKTPLATZ
 DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.772 Exemplare
 Preisbeispiel: **44,00 €**
 Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
 www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

wolf SYSTEM HAUS

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

Unsere Baureihe VH-800: Ideal für die junge Familie.

Mehr Infos:
 Detlef Wölfel
 Mobil 0151-15066221
 detlef.woelfel@wolfsystem.de
 www.wolfhaus.de

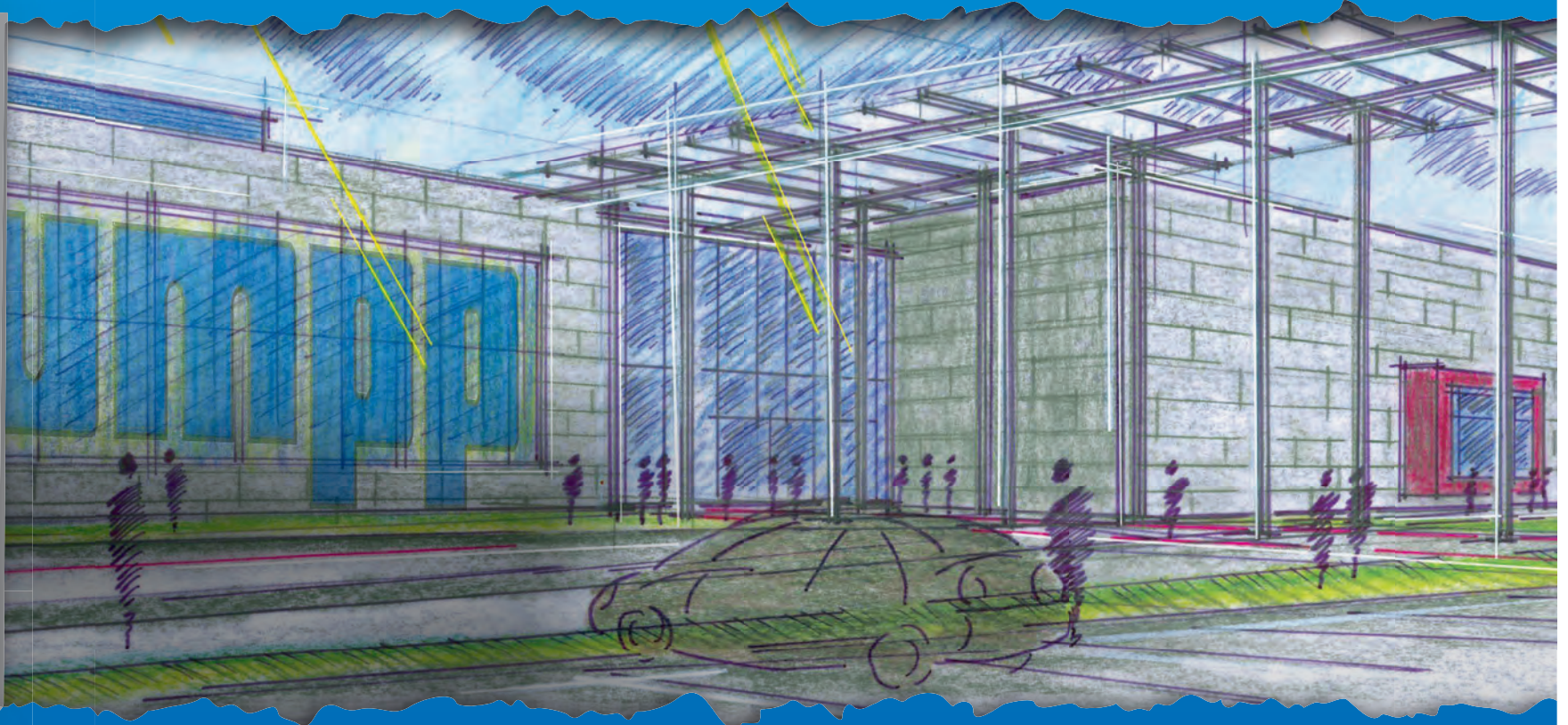
FAHRPLANHEFT 2015

Leider hat sich bei dem Fahrplanheft 2015 der Fehlerteufel auf den Seiten 25, 40 und 41 eingeschlichen. Als Beilage finden Sie die fehlerhaften Seiten mit den berechtigten Angaben. Wir möchten Sie bitten, die Blätter in Ihrem Exemplar einzulegen.

Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns

Ihre **SINGEN Stadtwerke**

AB HEUTE



ERÖFFNUNG DES 1. BAUABSCHNITTES **12% ERÖFFNUNGSRABATT***



Penne mit Schweinefiletstreifen in Rahmsauce mit Broccoli und Kirschtomaten

NUR 5,- €

27. Dez. - 16. Jan.



Entdecken Sie das Geheimnis für Ihren persönlichen Komfort

BERATERTAGE

2.+3.+5. Januar



Hollywood-Foto-Aktion Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

BERATERTAGE

29.+30. Dezember



STEARNS & FOSTER

Die Erfinder der Boxspringtechnik exklusiv bei Möbel Stumpp

WERKSBERATUNG

29.+30. Dezember und 2.+3. Januar



Genießen Sie ein Stück Apfel-Mandelkuchen mit einer Tasse Kaffee

NUR 1,50 €

27. Dez. - 16. Jan.



Wir heißen Sie mit einem Glas Sekt herzlich willkommen!
27.-30. Dez.

DER NEUE **STUMPP** ZEINWEG DEK MEINE

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße · D-78333 Stockach · Tel. +49 (0) 7771 80 09 - 0 · www.moebel-stumpp.de
Wir haben für Sie geöffnet: Montag - Freitag 9-18.30 Uhr · Donnerstag 9-20 Uhr · Samstag 9-17 Uhr
Silvester bis 14 Uhr · Samstag 27.12. und 3.1. bis 18 Uhr

*Gültig bis 17. Januar 2015. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind bereits reduzierte Artikel und Artikel der Marken Joop, Team7, Ekornes, Brühl und Musterring.

Stressless



Musterring

ROLF
BENZ

TEAM7

hülsta

brühl

machalke

JORI



Kettner

SPECTRAL
macht Technik unsichtbar

Mein Name ist Jahn – TV Jahn

Turnschau: Lichter, Farben, Melodien und viel Schwung

Zizenhausen (wh). Mit seiner Turn- und Gymnastikschau hat der TV Jahn 08 Zizenhausen in der Heidenfelshalle ein weiteres Mal bewiesen, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist wohnt. Den Gruppenleitern und Verantwortlichen im

und Stehplatz, war hellauf begeistert, staunte und zitterte mit bei den Vorführungen der Mädchen am schmalen Schwebelbalken und belohnte die kleinen und größeren Turner mit viel, viel Applaus.

Moderatorin Yvonne Bernhardt



Die Tanzgruppe des TV Jahn 08 mit Moderatorin Yvonne Bernhardt (schwarzes Top) begeisterte mit ihrem effektvollen Auftritt zur Musik aus James-Bond-Filmen.

Verein gehen die Ideen nie aus. Diese Kombination von Fantasie, Umsetzen der Bilder in Bewegung mit einer altersgerechten Choreografie und mit den begleitenden, untermalenden Melodien und Farbenspielen der Lichtorgeln machte den Aktiven riesigen Spaß. Das Publikum aller Altersklassen füllte die Halle bis zum letzten Sitz-

führte locker, humorvoll und zielgerichtet durch die zwölf Programmpunkte, die mit ihren überwiegend englischen Namen wie »I Charleston«, »Flintstones«, »All of me«, »Aerobic Fusion«, »James Bond«, »Fireball«, Jazzdance und Aerobicblock bewiesen, dass die Jüngsten, Jungen und die Junggebliebenen den Ton an-

geben. Um seinen Nachwuchs muss sich der TV Jahn zumindest im Breitensport keine Gedanken machen. Vom spielerischen, noch nicht leistungsorientierten Umgang mit den einzelnen Turngeräten über die Anfänge des Leistungs- und Wettkampfturnens hinüber in den eher künstlerischen Bereich des anspruchsvollen Aerobic-Sportes zieht sich die beachtliche Breite dieser Schau.

Ob mit dem Handstandüberschlag, dem Salto auf der Bodenmatte, den Schwüngen und Grätschen an Pferd und Pilz, dem Spagat oder der Laufkippe am Reck, dem Salto auf dem Trampolin oder den gewagten Überschlägen auf dem Schwebelbalken oder den gymnastisch-sportlich-künstlerisch anspruchsvollen Darbietungen der Aerobic- oder Tanzgruppen - die Turnschau war abwechslungsreich und anspruchsvoll. Und die »Nellis« vom »Nellenburg-Gymnasium« gehören einfach dazu, schon personell und ortsverbunden, und sie sind gut. Und dass sich der Nikolaus mit seinem Ruprecht und den rotbemühten Wichteln mit Süßigkeiten und manch mahndem Wort viel Zeit für die Jüngsten nahm, wundert's. Und so glänzend, feurig, farbenfroh und fröhlich tritt James Bond nur in der Heidenfelshalle auf. Mein Name ist Jahn – TV Jahn 08 Zizenhausen.



Seit 50 Jahren ein Renner - die Bauernkapelle Mindersdorf.

swb-Bild: privat

Magneten und Garanten

Bauernkapelle Mindersdorf wird 50 Jahre alt

Hohenfels (sw). Sie sind 50 Jahre alt, und von Tuten und Blasen haben sie jede Menge Ahnung. Sie sind Stimmungsgaranten. Publikumsmagneten. Partykracher. Ein gutes Stück Unterhaltung. Ihren Ruf kennt auch die Bauernkapelle Mindersdorf, und dem möchte sie auch zum runden Wiegenfest gerecht werden. Darum hat sie sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Gefeierte wird am 14. und 15. März in der Homburghalle in Neuhausen ob Eck - auch mit dem bekannten German Brass-Ensemble. Und zum Geburtstag macht die Bauernkapelle selbst Geschenke: Für alle Vorverkaufskarten, die bis zum 31. Dezember verkauft werden, spendet sie zwei Euro pro Karte für die Brandopfer

von Mühligen-Gallmannsweil.

Das Jubiläumsprogramm im Überblick:

Samstag, 14. März, 20 Uhr: Auftritt von German Brass.

Sonntag, 15. März, 11.30 Uhr: Frühschoppen mit dem Geburtstagskind selbst. Die Bauernkapelle Mindersdorf tritt in der Homburghalle in Neuhausen ob Eck auf.

Sonntag, 15. März, 16 Uhr: Unterhaltung mit der Scherz-acher Blasmusik.

Fünf Jahrzehnte Bauernkapelle Mindersdorf - das sind fünf Jahrzehnte des guten Klangs. 1965 entwickelte sich das Ensemble aus einer Dorfmusik heraus nach einer Idee von Her-

mann Reichle. Er leitete die Kapelle bis 1996, als der Dirigentenstab an Joachim Geng übergang. Er ist ein Eigengewächs der Bauernkapelle ebenso wie Uli Bach, der die Leitung seit 2001 ausübt. Das Ensemble ist stolz auf seine Erfolge - auch in der Volksmusikhitparade des Südwestfunks. Und mit Frek Mestrini hat das Ensemble einen Meister gefunden, der es mit starken, selbst komponierten Blasmusiktiteln versorgt. Die Bauernkapelle Mindersdorf heizt die Stimmung an, bis jedes Festzelt und jede Halle überkocht.

Karten für die Jubiläumsveranstaltungen gibt es unter www.tickets.wochenblatt.net. Mehr Infos zur Bauernkapelle unter www.bauernkapelle.de.



Schwungvolles Jubiläum: Der AWO-Sponti-Seniorenchor aus Radolfzell sang angesichts des 30-jährigen Jubiläums des Mobilen Sozialen Dienstes.

swb-Bild: gü

Im Dienste des Menschen

MSD in Radolfzell feiert 30-jähriges Jubiläum

Radolfzell (gü). Der Mobile Soziale Dienst feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ließ AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler die wechselhafte Geschichte des Pflegedienstes Revue passieren - ohne dabei die Bedeutung der Arbeit des MSD aus den Augen zu verlieren. »Die Arbeit des Mobilen Sozialen Dienstes geht weit über das Pflegen hinaus. Unsere Pflegekräfte denken schon lange nicht mehr nur an salben, spritzen und eincremen«, erklärte Zedler gegenüber den Festgästen.

Die Pflegekräfte würden heute nicht nur die Familie des zu Pflegenden ergänzen, in vielen Fällen gar ersetzen. »Zahlreiche

unserer Kunden sind oft alleine, haben keine Familie mehr und sind auf den MSD in doppelter Hinsicht angewiesen«, so Zedler weiter.

In den vergangenen 30 Jahren habe der MSD etliche Veränderungen und Entwicklungen mitgemacht. So habe der MSD vor 30 Jahren mit 21 Zivildienstleistenden angefangen. Die Aufgabe der »Zivis« sei es gewesen, ältere Bürger sozial zu betreuen. »Vom Einkaufen bis zum Hausputz, die 21 Zivis haben 1984 11.000 Einsätze geleistet«, berichtet Zedler.

Mit dem Wegfall des Zivildienstes - im Jahr 1987 und 1994 waren 35 beziehungsweise 48 Zivis im Einsatz - habe sich die Situation verschärft:

So haben im Jahr 2013 fünf Stellen 20.000 Einsätze pro Jahr bewerkstelligt. Diese Leistungsverdichtung werde sich nach Einschätzung des AWO-Geschäftsführers aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft auch in naher Zukunft nicht entschärfen: »Die Arbeit in der Pflege wird nicht ausgehen.«

Um so erfreuter zeigte sich Bürgermeisterin Monika Laule, die die Glückwünsche der Stadt überbrachte, ob des runden Jubiläums und der geleisteten Arbeit des MSD in und um Radolfzell. »Ihre Arbeit bringt Freude und öffnet Herzen. Hilfsbedürftige profitieren seit nunmehr 30 Jahren von ihrer Arbeit.«

13-Jähriger landet vor Auto

Radolfzell (swb). Erhebliches Glück gehabt haben dürfte ein 13-jähriger Junge am Freitagvormittag gegen 9.30 Uhr auf der Haselbrunnstraße. Der 13-Jährige fuhr mit seinem Fahrrad auf dem rechtsseitigen Radweg vom St.-Meinradsplatz, als sich zwei Fahrräder wegen des offensichtlich zu geringen Sicherheitsabstandes ineinander verhaken. In der Folge geriet der 13-jährige Junge mitten auf die Fahrbahn und kam dort quer zum Stehen. Eine in gleiche Richtung fahrende 32-jährige Lenkerin eines VW Polo erkannte die Situation zwar, konnte dennoch trotz eingeleiteter Vollbremsung eine Kollision nicht mehr verhindern. Der Junge wurde mit seinem Fahrrad erfasst, auf die Motorhaube aufgeladen und kam auf der Straße zum Liegen. Einen Fahrradhelm trug er keinen. Er wurde nur leicht verletzt.

Empfang zu Neujahr

Radolfzell (swb). Beim Radolfzeller Neujahrsempfang am 11. Januar um 10.30 Uhr im Milchwerk Radolfzell spricht Prof. Dr. Bernd Nolte in einem spannenden und hilfreichen Vortrag zum Thema »Wirtschaft und Finanzen«.

Eine Erfolgsstory

Ambulantes OP-Zentrum feiert

Radolfzell (swb). Rund ein Jahr nach der Einweihung des Ambulanten Operationszentrums am Radolfzeller Krankenhaus zeigt sich: »Die Investition hat sich gelohnt, das OP-Zentrum ist eine Erfolgsstory«, freut sich Peter Fischer, Geschäftsführer des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz. Das OP-Zentrum wird von der Bevölkerung angenommen und ist jeden Tag gut ausgelastet, weiß auch OP-Koordinatorin Bettina Krätschel zu berichten. Das patientenfreundliche Angebot war nicht zuletzt dank einer großzügigen Spende des Radolfzeller Ehrenbürgers Werner Messmer und seiner unlängst verstorbenen Frau Erika möglich geworden. »Ich bin dem Ehrenbürger dafür heute noch sehr dankbar«, betont Fischer.

Fast die Hälfte aller Eingriffe am Radolfzeller Krankenhaus erfolgen mittlerweile ambulant. Für ambulante Operationen eignen sich Eingriffe mit minimalem Risiko nach der Operation, Eingriffe, die keine spezielle Pflegebedürftigkeit nach der OP verlangen oder Eingriffe, die eine rasche Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme nach der OP zulassen. Dazu gehören beispielsweise die operative Entfernung von Hämorrhoiden oder Abszessen und die Operation von Leistenbrüchen wie sie

der Leitende Arzt Dr. Martin Schnell von der Allgemein- und Viszeralchirurgie immer am Mittwoch durchführt. Oder die Krampfaderoperationen, die der Leitende Arzt der Gefäßchirurgie am Radolfzeller Krankenhaus, Bernhard Biermaier, immer am Donnerstag und Freitag vornimmt. Oder die kleinen Halux-Operationen, kleine unfallchirurgische Eingriffe oder Kniegelenkspiegelungen des orthopädischen Chefarztes Dr. Wolff Volmer, die jeden Mittwoch auf dem OP-Plan stehen. Außerdem operieren an zwei Tagen pro Woche die HNO-Belegärzte im ambulanten OP-Zentrum, ein Augenarzt aus Konstanz nutzt am Dienstag einen der beiden Säle und natürlich nutzen auch die Gynäkologen, die im Radolfzeller Krankenhaus eine Belegabteilung haben, das Ambulante OP-Zentrum gerne für kleinere gynäkologische Eingriffe. Zum Ambulanten OP-Zentrum gehören zwei topmoderne ausgerüstete Operationsräume, ein Aufwachtisch mit sechs Betten und weitere benötigte Funktions- und Nebenräume wie Umkleieräume oder Sterilgutlager. Beste Voraussetzungen also in fachlicher, organisatorischer und OP-technischer Hinsicht, um Patienten zeitgemäß und zu ihrer Zufriedenheit versorgen zu können.

Verkehrinsel für neue Tankstelle

Gottmadingen (sam). Für die im nächsten Jahr geplante Tankstelle kurz nach der Einmündung in den Kornblumenweg in Gottmadingen muss die Zufahrt von der B34 aus Richtung Singen neu geregelt werden. Dafür soll die aus dem Ort hinausführende Linksabbiegespur in Richtung IPG verkürzt werden und in der Gegenrichtung eine neue Linksabbiegespur geschaffen werden. Die Frage im Gottmadinger Gemeinderat war nun, ob man hier mit einer Verkehrsinsel eine Verengung der Fahrbahn und somit eine Drosselung der Geschwindigkeit erreichen sollte oder ob eine auf die Fahrbahn aufgemalte Lösung ausreichend wäre. Die Verkehrsinsel würde die Gemeinde rund 15.000 Euro kosten. Der Investor selbst müsste auch noch einmal rund 70.000 Euro für notwendige Umbauten an der B 34 aufbringen. Mit drei Gegenstimmen entschied sich der Gemeinderat schließlich für die Lösung samt Insel.

Gebühren bleiben stabil

Rielasingen-Worblingen (of). Die Müllgebühren für das Jahr 2015 sollen im Einzugsbereich des Müllabfuhrzweckverbands stabil bleiben. Das wurde im Rahmen der Verbandsversammlung durch Geschäftsführer Eckhard Pfeiffer bekannt gegeben. Auch in den nächsten Jahren sei hier mit stabilen Preisen zu rechnen, kündigte Pfeiffer weiter an. Veränderungen ergeben sich für den Verband nur dadurch, dass die Bewertung von Elektroschrott und Altpapier künftig an den Landkreis übergeht. Davon sind alle Gemeinden im Kreis betroffen. Was das Einsammeln von Papier bei gewerblichen Kunden betrifft, so plant Eckhard Pfeiffer eine Verbesserung des Services. Statt der Container sollen diese bei entsprechendem Aufkommen mit Pressen ausgestattet werden. »Hier soll dann auch nach Bedarf abgeholt werden«, so Pfeiffer. Durch die Umstellung auf eine neue Abrechnungstechnik konnte der Verband erst den Abschluss für das Jahr 2012 genehmigen. Bei Erträgen von 3,5 Millionen Euro konnte der Zweckverband 2,9 Millionen Euro an Müllgebühren einnehmen, 430.000 Euro nahm der Verband für das Sammeln gewerblichen Mülls ein, 120.000 Euro waren durch Mieten an die gewerbliche Tochtergesellschaft zur Einsammlung von Altpapier und der Gelben Säcke im Landkreis eingenommen worden. Das Ergebnis von 94.500 Euro fällt nur geringfügig geringer aus als 2011. Für das kommende Jahr sieht der Geschäftsführer nur minimale Veränderungen im Wirtschaftsplan vor. Es werden Erträge von 3,6 Millionen erwartet, das Ergebnis ist mit 30.000 Euro geplant.



Für neue PCs und eine Theater-Licht- und -Bühnentechnik wollte das Gymnasium einen Budgetvorgriff.

Keine Extrawurst

Gymnasium Engen muss mit Budget auskommen

Engen (mu). Einig war sich der Engener Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung, den Antrag der Gymnasiums-Leitung auf zusätzliche Mittel für den Ausbau von PCs und der Anschaffung von Theater-Licht- und -Bühnentechnik abzulehnen. Rektor Thomas Umscheiden begründete vorab dem Gremium ausführlich sein Anliegen und unterstrich: »Es ist bei den umfangreichen Aufgaben der Schule nicht möglich, diese Gelder vollständig aus einem Haushalt, also aus dem laufenden Budget, zu stemmen, ohne dabei Arbeitsbereiche in ihrer Funktionalität so zu beschneiden, dass diese nicht mehr arbeitsfähig wären«. Deshalb schlug er vor, »20.000 Euro gemäß Kostenvoranschlag auf die

kommenden fünf Jahre jeweils in Raten von 4.000 Euro pro Jahr an die Stadt aus dem VMH der Schule zurückzahlen zu dürfen. Die Stadt würde uns praktikabler Weise jeweils 4.000 Euro in den kommenden fünf Jahren bereits bei der Budgetzuweisung abziehen«. 10.000 bis 15.000 Euro könnte die Schule für die notwendige PC-Anschaffungen aus dem Budget schultern. Dies sah die Verwaltung allerdings anders. Denn nach der Erstaussstattung des Gymnasiums über insgesamt 1,3 Millionen Euro wurde der Schulleitung deutlich signalisiert, dass »künftig alle folgenden Investitionen im Ausstattungsbereich - wie bei anderen Schulen auch - über das Budget erfolgen sol-

len«. Bürgermeister Johannes Moser unterstrich diese Haltung mit den Worten: »Wir wollen eine Gleichstellung aller Engener Schulen.«

Finanziell verfüge das Gymnasium über eine hervorragende Ausstattung. Konkret stehen ihm aus den Vorjahren noch Restmittel in Höhe von gut 53.000 Euro zur Verfügung, die zusammen mit dem Budget 2014 von 86.350 Euro insgesamt knapp 140.000 Euro betragen. Damit stünden dem Gymnasium aus Sicht der Verwaltung für 2014 mehr als ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Aus diesen Gründen beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Antrag des Gymnasiums Engen auf einen Budgetvorgriff abzulehnen.



Richtig sportlich ging es beim Adventskonzert des Akkordeonspielrings Rielasingen zur. swb-Bild: pr

Musikalische Skihütte

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum ersten Adventssonntag fand in der Talwiesenhalle in Rielasingen das Adventskonzert des Akkordeonspielrings Rielasingen-Worblingen statt. Zur Einstimmung erzählte die erste Vorsitzende Martina Stoffel von Frieden, Liebe und Glaube, die durch die Hoffnung wieder entzündet werden können. Bürgermeister Ralf Baumert verkündete, dass demnächst neue Räumlichkeiten, die es nun in der Hardberghalle in Worblingen gibt, dem Verein zu Verfügung stehen. Unter dem Motto »Zwei Spuren im Schnee« konzertierten alle Spielgruppen und Orchester des Vereins. Mit dem »Ungarischen Tanz Nr. 5« von J. Brahms stürmte das Hauptorchester den Berg, den es mit »Brasilia«, dem Samba-Medley von W. Münch, hinab brauste. Mit Dirigentin Karin Berger swingten die Spieler energetisch mit »Soul

Bossa Nova« und begeisterten mit »Stars and Stripes forever« das Publikum. Die jüngsten Skischüler sausten auf den Tasten »Mit Pfiff« und »Samba Ole« die Pisten rauf und runter. Das Just-For-Fun-Orchester fuhr mit Karin Berger im »Tijuana Taxi« harmonisch zur Skihütte, in der sie mit »Helene Fischer in Concert« die Stimmung anheizten. Dann überließen sie die Bühne den Schülern von Bärbel Bilger, Andrea Rimmele und Karin und Marianne Berger. Das Jugendorchester relaxte mit Andrea Rimmele beim Après-Ski mit »Music« äußerst gekonnt. Zusammen mit der Mundharmonikagruppe wurde es dann noch weihnachtlich. Mit »O du Fröhliche« sang das Publikum mit, und das Jugendorchester beendete festlich gestimmt mit Tochter Zion den schönen Adventsnachmittag. Durch das Programm führte gekonnt Bianca Klein.

Hunde und Müll werden teurer

Aach (sam). Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat Aach auf seiner jüngsten Sitzung zu einer Erhöhung der Hundesteuer zum 1. Januar 2015 auf 96 Euro für den ersten Hund und 192 Euro für den zweiten Hund. Für Kampfhunde soll die Steuer auf 288 Euro steigen. Seit 2002 waren die Sätze unverändert. Die Erhöhung ist auch durch das Aufstellen von Hundetoiletten im Stadtgebiet gerechtfertigt. Zum anderen stimmten die Räte einer Erhöhung der Müllgebühren ebenfalls zum 1. Januar, zu. In Aach verursacht der Grünschnittcontainer recht hohe Fixkosten, die indirekt für alle auf den Restmüll umgelegt werden. Eine Erhöhung um rund 17 Prozent für jede Restmüll-Behältergröße ist daher unumgänglich. Beim Biomüll sollen die Kosten moderat um etwa vier Prozent steigen. Die gute Nachricht: Der Kubikmeter Wasser soll günstiger werden. Der Gemeinderat hat sich für eine neue, verursachergerechtere Variante entschieden. Ab Januar 2015 soll eine verbrauchsunabhängige, pauschale Zählergebühr in Höhe von 2,15 Euro pro Monat erhoben werden. Dafür sinkt der Wasserpreis von 1,80 Euro pro Kubikmeter auf neu 1,75 Euro, so dass die Kosten für die Haushalte unterm Strich dieselben bleiben. Auch die Abwassergebühr soll für das nächste Jahr unverändert bleiben.

Drei Mann in einem Bett

Mühlhausen-Ehingen (swb). Nun ist es wieder soweit: Nach langen Proben dürfen sich die Zuschauer bald wieder vor Lachen die Bäuche halten, denn die Laienspieler des MGV Mühlhausen-Ehingen warten wieder mit einem tollen Theaterspektakel in der Mägdeberghalle in Mühlhausen auf. Schon der Titel des Stücks - »Drei Mann in einem Bett« - verrät einiges über die Verwicklungskomödie in drei Akten. Unter der sicheren Regie des »Theateraltmeisters« Fritz Schoch treten folgende Laienschauspieler auf: Beate Enzkraus, Irmgard Docketor, Bernadette Heizmann, Luzia Niestroj, Romano Da Rin, Karlheinz Löff-

fel, Jürgen Frank und Fritz Schoch. Für die Maske sorgt das Haarstudio Jasmin Melzer aus Mühlhausen. Das Bühnenbild wurde von Roland Faber mit seinem Team gestaltet. Das Theater zu Jahresbeginn hat in Mühlhausen-Ehingen eine lange Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit. Manche Akteure stehen schon über 30 Jahre auf der Bühne und verkörpern ihre jeweilige Rolle perfekt und mit Leidenschaft. Bei der Vorstellung am Sonntagnachmittag bieten die Sängerkaffee und Kuchen an. Die Termine sind am Samstag, 3. Januar 2015, um 19.30 Uhr und Sonntag, 4. Januar 2015, um 14 Uhr.

Schwierige Premiere

1. Entwurf des Engener Haushalts

Engen (mu). Keine einfache Premiere hatte Benjamin Mors mit seinem ersten Entwurf für den Haushalt 2015 der Stadt Engen, er meisterte diese Aufgabe aber souverän und qualifiziert. In Vertretung von Kämmerin Katja Muscheler, die sich in Elternzeit befindet, brachte er auf der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres das Zahlenwerk ein, das Mitte Januar 2015 beraten und verabschiedet werden soll. Obwohl bei den Berechnungen bereits das mögliche Einsparpotential ausgeschöpft wurde, prägt den Haushalt 2015 eine negative Zuführung vom Vermögens- in den Verwaltungshaushalt in Höhe von 176.000 Euro. Gründe hierfür sind die hohen Umlagezahlungen und die zurückgehenden Zuschüsse aufgrund des sehr guten Ergebnisses 2013. Ursprünglich betrug die Negativzuführung al-

lerdings eine Million Euro, eben noch einmal der Rotstift ange-setzt wurde. Insgesamt umfasst das Volumen des Entwurfs 2015 knapp 32,4 Millionen Euro. Dieses setzt sich zusammen aus 29,4 Millionen Euro für den Verwaltungshaushalt und drei Millionen Euro für den Vermögenshaushalt. Die größten Investitionen sind dabei die Sanierung des Eingangsbereiches des Erlebnisbades (300.000 Euro), die brandschutztechnischen Abschlüsse der Grundschulen Engen und Welschingen (150.000 Euro), das Regenüberlaufbecken in Engen (250.000 Euro) sowie die Bahnhofsmo-dernisierung (geplant 255.000 Euro) und die neue Beleuchtung der Sporthalle Engen (110.000 Euro). Bis Ende 2015 werden nach momentanem Planungsstand die Rücklagen rund 9,4 Millionen Euro betragen.

Es wird eng

Aacher Haushalt 2015 vorgestellt

Aach (sam). Nach intensiver Vorberatung im November wurden nun im Aacher Gemeinderat die Änderungen am Haushalt 2015 vorgestellt. Kämmerin Christine Bach hatte noch einmal mit spitzem Bleistift gerechnet und kam zu einem mehr oder weniger zufriedenstellenden Ergebnis für das kommende Jahr: Gegenüber dem ersten Entwurf kann durch die Erhöhung von Müllgebühren und Hundesteuer eine Verbesserung von knapp 17.000 Euro erzielt werden. Auch auf der Ausgabenseite können noch einmal beinahe 21.000 Euro eingespart werden, so dass sich der Negativ-Saldo im Verwaltungshaushalt auf insgesamt 146.650 Euro beläuft. Damit sei der Haushalt, so Bürgermeister Severin Graf, »etwas besser, aber immer noch schlecht genug!« Das zeige laut einiger Gemeinderäte auch

strukturelle Schwächen sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite. Ein großer Brocken im Vermögenshaushalt ist mit 61.000 Euro der Restbetrag für die Erweiterung des Kindergartens um einen Personal- und Intensivraum. Der Vermögenshaushalt beläuft sich mit einer Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 113.400 Euro somit für das nächste Jahr auf insgesamt 351.500 Euro. Einem prognostizierten Schuldenstand von 656.355 Euro per 31. Dezember 2015 stehen zum Stichtag dann noch 790.749 Euro an Rücklagen gegenüber. Allerdings sei laut Bürgermeister Graf noch nicht sicher, ob der geplante Verkauf des Grundstücks »Krone« die erwarteten 40.000 Euro Erlös erwirtschaften wird. Falls alle Stricke reißen, könne die Stadt aber noch ein drittes Baugrundstück verkaufen.



city markt singen neukauf moos nah & gut tengen neukauf rielasingen
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 - 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 - 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 - 20.00
Do. + Fr. 8.00 - 21.00 Do. + Fr. 8.00 - 20.00 Do. + Fr. 8.00 - 21.00

Obst & Gemüse

Feldsalat
von der Höri und aus dem Breisgau




100 g
0,99 €

Spinat
von der Höri



100 g
0,39 €

San Lucar Ananas
Die üppige Anna aus Costa Rica, Klasse I



Stück
2,99 €

Höri Grünkohl
(100 g = 0,20 €)



1 kg
1,99 €

Molkereiprodukte

Dr. Oetker Crème fraîche
versch. Sorten, z. B. classic (100 g = 0,39 €)



150-g-Becher
0,59 €

Selezione it Grana Padano
ital. Hartkäse aus Rohmilch, 32% Fett i. Tr. (100 g = 1,75 €) 200-g-Stück



3,49 €

Aus unserer Frischetheke

Rielasingen, Singen und Moos

Rinder-Kotelett
aus Deutschland (100 g = 1,99 €)



1 kg
19,90 €

Wagyu Rinderfilet
Trockenreifung, aus Australien (100 g = 13,99 €)



1 kg
139,00 €

Steak No. 1
Trockenreifung, aus Deutschland, versch. Sorten (100 g = 3,99 €)



1 kg
39,90 €

Mortadella
frisch aus Italien (100 g = 199,00 €)



1 kg
19,90 €

il Tartufo
Schafsmilchkäse mit Trüffel, aus Italien (100 g = 3,99 €)



1 kg
39,90 €

Piccolo Giara d'Ulivo
Schafsmilchkäse mit Olivenöl gereift, aus Italien (100 g = 3,99 €)



1 kg
39,90 €

nur in Rielasingen und Moos

Balik Sjomga
Traditon oder Orange Lachsloins (1 kg = 179,00 €)



100 g
17,90 €

Fischfilets
Flugware; gestern gefangen, heute in der Theke, z. B. Kabeljau Loins Nord-Ost Atlantik (100 g = 2,79 €)



1 kg
27,90 €

Nicht alle Spezialitäten sind in allen Filialen erhältlich, gerne organisieren wir aber diese bei Interesse für Sie!

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und entspannte Feiertage.

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31-6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

ÄRZTETAFEL

GANZHEITSMEDIZIN – NATURHEILVERFAHREN – ANTI-AGING-MEDIZIN – SCHMERZAMBULANZ FÜR DEN BEWEGUNGSAPPARAT
AXEL-M. KORNMEYER – DR. EWALD PIEL
ENGE STR. 4 – POSTARKADEN – 78224 SINGEN/HTWL.
TEL. 07731/61848

VOM 24.12.2014 BIS 6.1.2015 GESCHLOSSEN

WIR WÜNSCHEN ALLEN MENSCHEN, BESONDERS UNSEREN PATIENTEN, EIN GESUNDES NEUES JAHR.
AB DEM 7.1.2015 SIND WIR WIEDER FÜR SIE DA.
NOTFÄLLE ERREICHEN MICH ÜBER 0 77 31/4 78 70
WWW.NATURHEILVERFAHREN.KORNMEYER.DE

HERMKO emotion
Unterwäsche Fabrikverkauf
Großer Inventurverkauf
29.+30.12.14
mit Preis-Knaller!

Mit Bewirtung Wurst/Kaffee/ Kuchen - ab 1 Euro
10% Rabatt auf 95°C Kochwäsche und weitere tolle Angebote!
Rietheim/TUT
Tel. 07424-2929
Sonderöffnungszeiten 8.00 - 18.00 Uhr

Dr. R. Stauß Frauenärztin
Hadwigstr. 16 • 78224 Singen

Wir machen Urlaub vom 24.12.14 - 6.1.15

Vertretung:
Alle anwesenden Singener Frauenärzte

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Gerichtsprozess verloren?
Wurden Sie von Ihrem Anwalt richtig beraten?
Kostenlose und unverbindliche Prüfung möglicher Schadensersatzansprüche wegen Anwalts- und Gerichtsfehlern durch Rechts-Experten.
Weitere Infos unter: anwaltsfehler@t-online.de oder 0170-3137484

HERMKO emotion



Wäsche zum Verlieben in riesiger Auswahl ab Fabrik auch in Übergrößen und extralang sowie bequeme Funktionswäsche mit gr. Preisvorteil aus exkl. Eigenproduktion www.HERMKO.de



RUBY SCHINDLER

Als Top-Kanzlei im Erbrecht von FOCUS und WIRTSCHAFTSWOCHE empfohlen



Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbest. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Jeder Tag ...

ist Weihnachten auf der Erde. Jedes Mal, wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten. Dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht.
(Mutter Teresa)

Erbrechtkanzlei Ruby & Schindler – Wir machen nur Erbrecht
Höllturmpassage 5 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732/9389724 • www.ruby-erbrecht.de

Die Marken-Suchmaschine für Singen

Entweder von Zuhause aus über den PC und natürlich auch mobil auf dem Tablet oder dem Smartphone.

www.singenvorfreude.de



QUICK SCHUH

SAISON-FINALE
alle Winterschuhe mindestens

-20% -50% reduziert

vom vorher nicht reduzierten Verkaufspreis!

**Stockach - Radolfzell - Singen - Konstanz
Markdorf - Engen - Gottmadingen**

„Traiteur de Paris“
div. franz. TK-Desserts, z. B. Schokoladentörtchen mit flüssigem Herz (100 g = 1,11 €)
180-g-Packung
1,99 €

Caotina
Schoko Drink, versch. Sorten z. B. Orig. Vollmilch (1 kg = 7,98 €)
500-g-Dose
3,99 €

Conditorei Coppenrath & Wiese
versch. Sorten, z. B. Weizenbrötchen (1 kg = 1,96 €)
450-g-Packung
0,88 €

Coca Cola 1,5 l
und weitere Sorten, z. B. Mezzo Mix 1,5 l (1 l = 0,66 €)
1,5-l-Flasche
0,99 €



